



Winterthurer Zeitung
8401 Winterthur
052/ 260 57 77
www.winterthurer-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 88'428
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 7
Fläche: 42'955 mm²

30 Jahre «Rägeboge»

WINTERTHUR: *Das grösste Biofachgeschäft der Schweiz feiert Geburtstag*

Vom 16. bis 24. November 2012 feiert der «Rägeboge», Winterthurs einzigartiges Biofachgeschäft hinter dem Bahnhof, sein dreissigjähriges Bestehen mit zahlreichen Attraktionen für Genossenschafter und Kunden. Der anfangs noch belächelte Bio-Pionier ist heute das grösste unabhängige Bio-Fachgeschäft der Schweiz und hat Vorbild- und Modellcharakter.

kra. – In einer ehemaligen Altstadt-Garage entstand 1982 das erste Biolädli der Stadt. Die visionären Bio-Pioniere verfolgten das Ziel, biologische Lebensmittel und Naturprodukte des täglichen Bedarfs zu fördern und zu verbreiten. Dreissig Jahre später hat sich die Biobewegung längst etabliert. Der Rägeboge mit Bio-Markt, Natur-Drogerie und Bio-Bistro darf sich mit 550 Quadratmetern Verkaufsfläche und einem Sortiment von 10 000 Artikeln stolz das flächenmässig grösste Biofachgeschäft der Schweiz nennen. Die Rägeboge-Betreiber, die auch heute noch ihre 62 Lieferanten persönlich kennen, verpflichten sich für höchste Qualität und nachhaltige Produktion. «Gesund geniessen und verantwort-

Meilensteine

1982 – Eröffnung des ersten Biolädels in der Altstadt. (Ecke Neustadtgasse/Tösstalstrasse)

1984 – Umzug in einen grösseren Laden (30 Quadratmeter) an der Neustadtgasse.

1988 – Zweiter Laden (50 Quadratmeter) an der Wartstrasse.

2003 – Umzug von der Neustadtgasse in das neue, 100 Quadratmeter grosse Geschäft am Obertor.

2005 – Der Rägeboge Wartstrasse wird geschlossen. Beim Bahnhof wird im November ein neuer Rägeboge mit 550 Quadratmetern eröffnet.

«Trotz unserer Grösse hat sich das Rägeboge, entspricht einem breiten Bedürfnis und wird gleichwohl von Jung und Alt verstanden. Auf zwei Etagen findet sich alles für den täglichen Bedarf: Freilandgemüse aus Rheinau, Äpfel von Hochstammkulturen, Fleisch aus artgerechter Tierhaltung, Holzofenbrote aus Winterthur-Veltheim, Milchprodukte von kleinen Molkereien und Käsereien. Ebenso laktosefreie sowie Produkte für Allergiker, Wasch- und Reinigungsmittel, Naturkosmetika, Heilmittel und vieles mehr. «Trotz unserer Grösse hat sich aber am ursprünglichen Konzept nichts geändert», erklärt Geschäftsleiterin Marie-Claire Pellerin. «Im Bio-Markt, unserem ältesten Geschäftszweig, aber auch im Bistro, stammen unsere Produkte nach wie vor fast ausschliesslich von regionalen und lokalen Familien-Bio-Betrieben.»

«Erste Adresse für

umweltbewusstes Konsumieren»

Der Rägeboge ist Winterthurs erste Adresse für qualitäts-, gesundheits- und umweltbewusste Konsumenten und Geniesser. Das breite Sortiment basiert auf strikten Kriterien: Die biologisch/natürlichen Lebensmittel sind Demeter-, Bio-Suisse oder Kag-Freiland zertifiziert oder stammen aus Wildwuchs. Heilmittel und Kosmetika enthalten ausschliesslich natürliche Stoffe. Wenn immer möglich werden regionale und saisonale Erzeugnisse bevorzugt. Der Rägeboge setzt sich ein für sozial gerechte Arbeitsbedingungen, bei den eigenen Mitarbeitenden wie auch bei Partnern und dem Zwischenhandel. Seit Jahren unterstützt der Rägeboge soziale Institutionen wie den Ekkharthof, wo Jugendliche und erwachsene Menschen mit Handicap in der Bio-Lebensmittelherstellung und im Kunsthandwerk arbeiten.

Die Genossenschaft Rägeboge

Die Genossenschaft Rägeboge zählt heute über 450 Mitglieder und beschäftigt 35 Personen, etliche davon in Teilzeit. «Die Teilzeitstellen sind eine Win-Win-Situation», sagt Pellerin. «Uns geben sie mehr Flexibilität und unsere TeilzeitarbeiterInnen sind froh, einen attraktiven Teilzeitjob zu haben.» Das nach strengsten Richtlinien sorgfältig ausgewählte Sortiment wird von 62 Lieferanten gestellt. Die kon-



Winterthurer Zeitung
8401 Winterthur
052/ 260 57 77
www.winterthurer-zeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 88'428
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 541.3
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 7
Fläche: 42'955 mm²

sequent saisonal angebotenen Frischprodukte stammen vorwiegend aus der Region. Im Jubiläumsjahr beziffert sich der erzielte Jahresumsatz auf über 6 Millionen Franken. «Der Expansionsschritt von 2005 war ein Kraftakt, der uns an unsere Grenzen gebracht hat,» erinnert sich Marie-Claire Pellerin. «Aber diese Phase haben wir überwunden, jetzt sind wir wieder in ruhigerem Fahrwasser.»



Bilder: kra.

Marie-Claire Pellerin: 7 Jahre beim Rägeboge, seit 3 Jahren Geschäftsleiterin.